

# Ludwig Forum

für Internationale Kunst  
Aachen

September  
Oktober  
November  
Dezember  
2019





Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen ist eine spartenübergreifende, zeitgenössische Kunstinstitution. Sie basiert auf der Sammlung von Peter und Irene Ludwig mit Schlüsselwerken der Pop Art, des Fotorealismus und der europäischen Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute. Sie ist Ausgangspunkt für ein attraktives und facettenreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

The Ludwig Forum for International Art Aachen is a multigenre, contemporary art institution. Its basis is the collection of Peter and Irene Ludwig that comprises key works of Pop Art, Photorealism and European art from the 1960s to the present. This is the starting point for attractive exhibitions and an accompanying program.





## Liebe Freundinnen und Freunde des Ludwig Forum für Internationale Kunst,

nach einer kleinen sommerlichen Umbauphase starten wir in die neue, spannende Ausstellungssaison, zu der wir Sie ganz herzlich einladen wollen.

Den Auftakt macht Anfang September der Künstler Tim Otto Roth mit einer eindrucksvollen Installation: tauchen Sie ein in die Klang- und Lichtwelt von AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]. In Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen University ist es dem Künstler gelungen, die sogenannten „Geisterteilchen“ – Neutrinos – für die Besucherinnen und Besucher auf intensive Weise hör- und sichtbar zu machen.

Eine groß angelegte Sammlungspräsentation zum Thema *Natur betrachten* rahmt die Arbeit von Tim Otto Roth ein. Viele Künstler\*innen haben sich mit ihren unterschiedlichen

künstlerischen Ausdrucksmitteln dem Sujet Natur angenähert: neben malerischen Arbeiten von Gerhard Richter u. a. finden sich Land Art-Werke von Richard Long und Robert Smithson ebenso wie Installationen von Klaus Rinke und Fotoarbeiten des Aachener Künstlerpaars Barbara und Michael Leisgen.

Die junge Künstlerin Louisa Clement hinterfragt in ihren Foto- und Videoarbeiten die Rolle des menschlichen Körpers im digitalen Zeitalter, die Sie in der Ausstellung *Remote Control* ab Ende September sehen. Ihre Installationen, Skulpturen und Virtual-Reality-Arbeiten zeigen oftmals fragmentierte und verfremdete Körperteile auf abgründige und gleichzeitig verführerische Weise.

Mitte November präsentiert das Ludwig Forum die erste Einzelausstellung der amerikanisch-britischen Künstlerin Danielle Dean. Die politisch motivierten Videoarbeiten erzählen Geschichten, die sich kritisch mit den Themen Kapitalismus, Postkolonialismus und der Analyse verschiedener Gewalt- und Machtmechanismen befassen.

Die Ausstellungen werden von einer Vielzahl an Veranstaltungen begleitet: Themenführungen, Vorträge, Workshops, Kunstgespräche und Kreativkurse laden zum Mitmachen, Lernen und Staunen ein. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die tollen Angebote des Museumsdienstes zu studieren.

Wir danken dem Verein der Freunde, unseren Förderern, Zuschussgebern, Sponsoren und allen Mitgliedern des Betriebsausschuss Kultur für ihre beständige Unterstützung.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie, Ihre Familie und Freunde zu vielen spannenden Gelegenheiten im Hause begrüßen zu dürfen.

Bis ganz bald in Ihrem Ludwig Forum!  
Ihre Myriam Kroll & Team

# AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]

ein Klanglaboratorium  
von Tim Otto Roth

Tim Otto Roth, AIS<sup>3</sup>, 2018

Wie sinnlich und zugleich bereichernd für unsere Wahrnehmung das Zusammentreffen von Kunst und Wissenschaft sein kann, zeigt die Licht- und Klangskulptur AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] von Tim Otto Roth: 444 illuminierte Lautsprecher machen im Kleinen die Abläufe im „verrücktesten Teleskop der Welt“ erfahrbar. Das IceCube Neutrino Observatorium misst in der absoluten Dunkelheit des antarktischen Eises minimale Lichtbewegungen, die Indizien für die Existenz der "Geisterteilchen" – den schwach wechselwirkenden Neutrinos – sind. Diese Teilchen, von denen Milliarden pro Sekunde durch den menschlichen Körper fliegen, macht [aiskju:b] sinnlich erfahrbar. [aiskju:b] ist jedoch weit mehr als eine andere Darstellung von naturwissenschaftlichen Ergebnissen, sondern eine neue interdisziplinäre Kunstpraktik: [aiskju:b] ist Kunstwerk und psychoakustisches Grundlagenexperiment zugleich. Es lässt den Raum selbst zum Klanggenerator werden, in dem sich die Besucher\*innen frei bewegen und in den entstehenden Klangraum eintauchen.

Im vergangenen Jahr hat der Konzeptkünstler und Komponist Tim Otto Roth gemeinsam mit einem Projektteam der RWTH um Prof. Christopher Wiebusch die Licht-und-Klang-Installation [aiskju:b] an der RWTH gebaut. Nach fulminanten Präsentationen in Berlin und München ist AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] nun erstmals in Aachen zu erleben.

Die Ausstellung wird großzügig gefördert vom Hauptstadtkulturfonds, der Schering Stiftung, dem DESY Deutsches Elektronen-Synchrotron, dem European Astroparticle Consortium APPEC, der RWTH Aachen University, Hamamatsu, der F. Victor Rolf-Stiftung und dem Sonderforschungsbereich SFB1258 Neutrinos und Dunkle Materie in Astro- und Teilchenphysik.

Zur Ausstellung ist ein begleitendes Magazin erschienen, das kostenlos im Ludwig Forum Aachen erhältlich ist.



## **AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] – a light and sound sculpture by Tim Otto Roth**

The light and sound sculpture AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] by Tim Otto Roth—444 illuminated speakers that make the processes of the “weirdest telescope in the world” tangible on a small scale—shows how the meeting of art and science can be both sensory and enriching for our perception. The IceCube Neutrino Observatory measures minimal movements of light in the total darkness of the Antarctic ice that are evidence of the existence of “ghost particles”—weakly interacting neutrinos. [aiskju:b] enables these particles, billions of which pass through the human body each second, to be sensorially experienced. However, [aiskju:b] is much more than just a different presentation of scientific findings, it is a new interdisciplinary art practice: [aiskju:b] is simultaneously a work of art and a basic psychoacoustic experiment. It turns the space itself into a sound generator in which visitors can move freely and immerse themselves in the emerging sound space.

---

**06.09.19 bis 10.11.19 | AUSSTELLUNG**

**Eröffnung** Do 05.09.2019, 19 Uhr

Es werden kostenfreie Tandemführungen angeboten, bei denen Mitarbeiter\*innen des III. Physikalisches Institut B und Kunstwissenschaftler\*innen die Installation erläutern.

Idee: Andreas Beitin.

Kuratiert von Christian Haring.

Kooperationspartner: III. Physikalisches Institut B, RWTH Aachen University





Robert Smithson, *Spiral Jetty*, 1970

# Natur betrachten

## Werke aus der Sammlung Ludwig

Die Sammlungspräsentation zeigt ein sehr weitläufiges Spektrum von Natur, die als Sujet der Kunst immer wieder aufs Neue hinterfragt wird. Vor dem Hintergrund der Performance Art und Concept Art der 1960er Jahre, entstand mit Künstlern wie Robert Smithson, Hamish Fulton, Richard Long und Michael Heizer ein völlig neuer Gegenstandsbezug zwischen künstlerischem Werk und der Natur, die nun nicht mehr abgebildet wird, wie beispielsweise in der Landschaftsmalerei oder der Fotografie, sondern als gestaltete Natur das Kunstwerk konstituiert.

In zahlreichen dokumentarischen Arbeiten, die an der Schnittstelle zwischen Land Art, Performance Art und Concept Art zu verorten sind, wird Natur als ein zu erschließender Sehnsuchtsort thematisiert. Hierbei werden Motive aus der Romantik



7 aufgegriffen, wie beim Aachener Künstlerduo Barbara und Michael Leisgen oder dem britischen Künstler Hamish Fulton, die vornehmlich die abgeschiedene Landschaft als Seelenlandschaft thematisieren.

Als Gegenpol zur figurativen Kunst, die schwerpunktmäßig in der Ausstellung behandelt wird, beschäftigen sich abstrakte Arbeiten von Gerhard Richter, Lee Lozano, Klaus Rinke, Robert Morris und Ron Cooper mit natürlichen Phänomenen, die spielerisch und konkret mit wissenschaftlicher mathematischer Präzision Natur verhandeln, oder entfernte kosmische Welten, die in den Werken von Nancy Graves thematisiert werden.

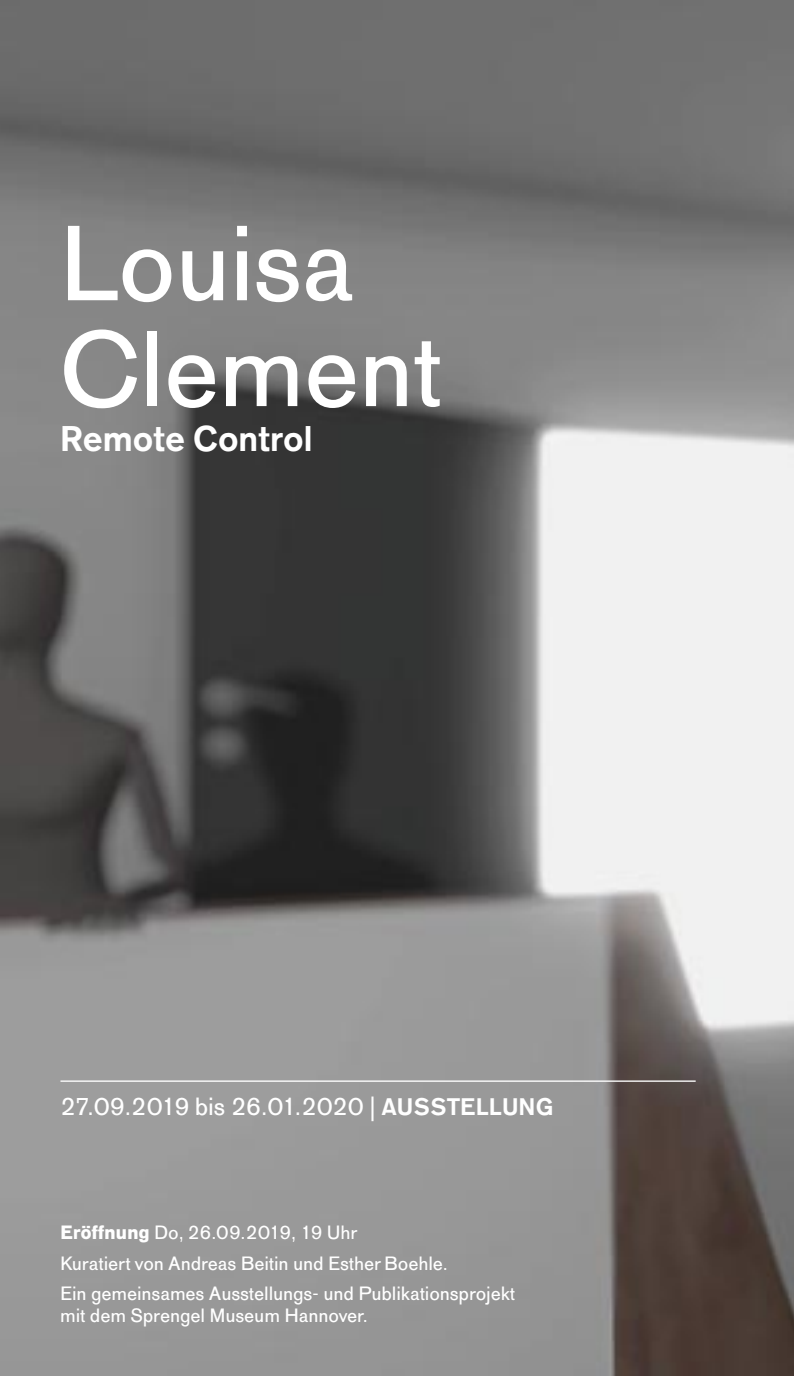
### **Observing Nature. Works from the Ludwig Collection**

The collection presentation displays an extensive array of nature, which is constantly being reexamined as a subject matter of art. Against the background of the performance art and concept art of the 1960s, artists such as Robert Smithson, Hamish Fulton, Richard Long, and Michael Heizer created a completely novel figurative relationship between artistic work and nature, which is now no longer merely depicted, as in landscape painting or photography, but instead constitutes the artwork as designed nature.

---

06.09.2019 bis auf weiteres | **AUSSTELLUNG**

**Eröffnung** Do 05.09.2019, 19 Uhr  
Kuratiert von Christian Haring.



# Louisa Clement

Remote Control

---

27.09.2019 bis 26.01.2020 | **AUSSTELLUNG**

**Eröffnung** Do, 26.09.2019, 19 Uhr

Kuratiert von Andreas Beitin und Esther Boehle.

Ein gemeinsames Ausstellungs- und Publikationsprojekt  
mit dem Sprengel Museum Hannover.



Louisa Clement, *aporias*, 2018,  
Virtual-Reality-Arbeit (Screenshot)



**Louisa Clement, *Mork 2*, 2016**

Was macht einen Menschen im digitalen Zeitalter aus? Die Optimierung und Manipulation des Körpers durch technische und medizinische Eingriffe wirft Fragen auf nach der menschlichen Identität, denen Louisa Clement in ihrer künstlerischen Arbeit nachgeht. Ihre Fotografien, Videos, Installationen, Skulpturen und Virtual-Reality-Arbeiten reflektieren unsere Alltagswirklichkeit auf verführerische und gleichzeitig abgründige Weise. Im Zentrum steht meist der Körper selbst – fragmentiert, anonymisiert und verfremdet wird dieser zum Sinnbild des „neuen Menschen“ in einer digitalisierten Lebenswelt. Clements Arbeiten bewegen sich im spannungsreichen Wechselspiel zwischen Virtualität und Realität, Absenz und Präsenz.

Louisa Clement (\*1987 in Bonn) schloss 2015 ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschülerin bei Andreas Gursky ab und kann bereits auf zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in renommierten Museen, Galerien und Ausstellungshäusern zurückblicken. Die vom Sprengel Museum Hannover in Kooperation mit dem Ludwig Forum Aachen konzipierte Präsentation ist mit rund 140 Arbeiten ihre erste museale Überblicksausstellung.

Im Hatje Cantz Verlag ist begleitend zur Ausstellung eine umfangreiche Publikation erschienen. Diese beleuchtet die verschiedenen Facetten der Arbeiten von Louisa Clement sowie die damit verbundenen gesellschaftspolitischen Diskurse. Dt./Engl., 160 Seiten, ISBN 978-3-7757-4531-4, Museumspreis 25 €.



**Louisa Clement, *Avatar 4*, 2016**

### **Louisa Clement. Remote Control**

What defines a person in the digital age? The optimization and manipulation of the body through technical and medical interventions raises questions about human identity, which Louisa Clement (\*1987 in Bonn) explores in her artistic work. Her photographs, videos, installations, sculptures and virtual reality works reflect our daily reality in a seductive and at the same time inscrutable way. The focus mostly lies on the body itself – fragmented, anonymized and alienated, it becomes the symbol of a "new human being" in a digitalized world. Clement's works are the results of an exciting interchange of virtuality and reality, absence and presence.

# Danielle Dean



Danielle Dean, *True Red Ruin*, 2017

Zum Ende des Jahres zeigt die amerikanisch-britische Künstlerin Danielle Dean (\*1982 in Huntsville, Alabama/USA) ihre erste Ausstellung in Deutschland und erste Einzelausstellung in einem europäischen Museum.

Danielle Dean beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Arbeit vor allem mit Narrativen, die sie zum Beispiel in politischen Reden und Nachrichten oder der Werbung und Populärkultur findet. Insbesondere nimmt sie die dahinter liegenden Dispositive und Machtstrukturen aus der Perspektive des Postkolonialismus und der Kapitalismuskritik in den Blick. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschungsarbeit sind zumeist spezifische Objekte, Ereignisse oder Orte wie zum Beispiel in der Videoinstallation *True Red Ruin* (2017).

Die Künstlerin zeigt in ihrer Arbeit durch die Überlagerung zweier Orte – Houston (Texas/USA) und die Festung Elmina Castle im heutigen Ghana, Weltkulturerbe und ältestes europäisches Gebäude südlich der Sahara – eindrucksvoll, dass bestimmte Narrative der Invasion, Gewalt, Überwachung und wirtschaftlicher Interessen über geografisch-zeitliche Grenzen hinweg bis heute wirksam sind.



At the end of the year the American-British artist Danielle Dean (\*1982 in Huntsville, Alabama/USA) shows her first exhibition in Germany and also her first solo exhibition in a European museum.

In her artistic work, Danielle Dean primarily focuses on narratives, which she finds from political speeches and news, or from advertising and popular culture, for example. In particular, the artist focuses on the underlying systems and power structures of these narratives from a postcolonial and capitalism-critical perspective. So, in much of her work, Danielle Dean chooses one significant object (or location, event, etc.) and investigates how it embodies both deep and expansive power structures operative across time.

---

15.11.2019 bis 01.03.2020 | **AUSSTELLUNG**

**Eröffnung** Do 14.11.2019, 19 Uhr  
Kuriert von Holger Otten.



# Highlights der Sammlung

Begeistert von der neuen zeitgenössischen Kunst, die die selbstbewusste Aufbruchsstimmung und das unkonventionelle Lebensgefühl der Generation ihrer Zeit spiegelte, begann das Sammlerpaar Peter und Irene Ludwig Ende der 1960er-Jahre leidenschaftlich und im großen Stil junge Kunst aus Europa und Nordamerika zu sammeln. Es war eine Zeit der Superlative: mit Mondlandung, sexueller Befreiung und Selbstverwirklichung schien alles möglich; Künstler wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein machten die Welt des Konsums, der Massenmedien und der profanen Statussymbole des 'American Way of Life' zum Gegenstand ihrer Kunst und erfanden damit die Pop Art.

Zeitgleich fand auch der Fotorealismus seine Inspiration im Alltagsleben, in spiegelnden Schaufenstern, grellbunten Neonreklamen, Schnellrestaurants oder schrottreifen Autos – nach fotografischen Vorlagen akribisch gemalt von Ralph Goings, Don Eddy oder John Salt.

Auch in Europa gab es ab den 1960er-Jahren eigene Auslegungen der genannten Stilrichtungen: Die Werke des Italieners Domenico Gnoli, des Franzosen Jacques Monory, des Isländers Erró oder des Deutschen Dietmar Ullrich beweisen dies eindrucksvoll.

Eine weitere Spielart der Pop Art, die Soz Art, entwickelte sich in den 1980er-Jahren in der Sowjetunion und den sozialistischen Bruderstaaten. Ihre Bildsprache, die die Erscheinungsformen sozialistischer Staatspropaganda aufgriff, nutzten Künstler wie der Russe Sergej Mironenko, der Chinese Wang Guang Yi oder der Kubaner Tonel, um humorvolle und doch beißende Kritik an ihren Regimen zu äußern.



**Don Eddy, *Red Mercedes*, 1972**

### Highlights of the Collection

Inspired by the new contemporary art that reflected the self-assured pioneering spirit and the unconventional attitude towards life of their generation, the collector couple Peter and Irene Ludwig began avidly collecting young art from Europe and North America on a large scale at the end of the 1960s. It was a time of superlatives: with the moon landing, sexual liberation, and self-actualization, everything seemed possible. Artists such as Andy Warhol and Roy Lichtenstein made the world of consumption, the mass media, and the profane status symbols of the American way of life the subject of their art, thus inventing Pop Art.

At the same time, photorealism was also finding its inspiration in everyday life, in mirrored shop windows, garish neon signs, fast food restaurants, and cars ready for the scrap heap, all meticulously painted from the photographic originals by Ralph Goings, Don Eddy, and John Salt.

---

Bis auf weiteres | **AUSSTELLUNG**

# Even better than a real thing

## Das Objekt in der frühen Videokunst



Klaus vom Bruch, *Das Softyband*, 1980

Schon mit dem Beginn der Videokunst wurden unterschiedliche Objekte gesucht oder gefunden, um sie vor und mittels der Kamera zu beschreiben, zu untersuchen oder mit ihnen zu interagieren. Mal geht es hierbei um das Verhältnis zwischen Subjekt und Objekt, mal um das Verhältnis zwischen Kunst- und Gebrauchsgegenständen. Die aktuelle Präsentation zeigt Werke von John Baldessari, Klaus vom Bruch, Nancy Graves, Terry Fox und Jacques Louis Nyst.

### Even better than a real thing. The object in early video art

From the very beginning of video art, artists were choosing various objects to describe, examine, or interact with, both in front of and by using the camera. Sometimes the focus is the relationship between subject and object, sometimes it's the relationship between art and everyday objects. The current presentation shows works by John Baldessari, Klaus vom Bruch, Nancy Graves, Terry Fox and Jacques Louis Nyst.

---

Bis 12.01.2020 | **AUSSTELLUNG**

# Videoarchive erzählen

## Videokunst aus NRW – Sammlungen stellen sich vor

Videoarchive erzählen stellt einige der wichtigsten Institutionen in NRW mit ihren Videokunst-Sammlungen vor. Die eigens für die Reihe zusammengestellten Videoprogramme präsentieren einen ausgewählten Themenbereich aus der jeweiligen Sammlung und werden einen Monat lang als Dauerpräsentation hier im Ludwig Forum gezeigt. Den Abschluss bildet das Screening-Programm aus der Videosammlung des Museum Folkwang.

### **Narrating video archives**

#### **Video art from NRW—Collections introduce themselves**

Narrating Video Archives presents some of the institutions with the most significant video art collections in North Rhine-Westphalia. The video programs specially compiled for the series each present a chosen topic, and will be shown here in the Ludwig Forum for one month as a permanent presentation. The screening program from the video collection of Museum Folkwang concludes the series.

### **When love is wrong I don't want to be right**

mit Arbeiten von Gerd Belz, Kain Karawahn, Franziska Megert, Klaus Osterwald und VA Wölfl, kuratiert von Dr. Anna Fricke, Museum Folkwang, Essen

---

03.09. bis 29.09.2019 | **SCREENING-PROGRAMM**

Videoarchive erzählen ist eine Initiative der Videonale Bonn in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen, Museum Folkwang in Essen und der Stiftung imai in Düsseldorf.

[www.videoarchive-erzaehlen.de](http://www.videoarchive-erzaehlen.de)

# Entdecken & Mitmachen

Die Ausstellungen und Sammlungspräsentationen werden von einer Vielzahl an Veranstaltungen begleitet. Themenführungen, Workshops, Kunstgespräche, Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und Kunstkurse laden zum Mitdenken und Mitmachen ein.

Für Gruppen bieten wir individuelle Führungen und Workshops in deutscher, englischer, niederländischer und französischer Sprache an.

Im Werkstattbereich über zwei Etagen können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene praktisch mit Themen und Techniken der zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen. Auch für Kitas und Schulen gibt es altersgerechte Angebote.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Information und Anmeldung**

T. +49 (0)241 1807-115

[museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

[www.museumsdienst-aachen.de](http://www.museumsdienst-aachen.de)

# Inklusion



## Barrierefreies Museum



Über den Parkplatz in der Lombardenstraße 4 und den Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und unsere Werkstatt. Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus können Sie in unserer Werkstatt auch praktisch tätig werden. Erfahrene Museumspädagoginnen und -pädagogen begleiten Menschen mit Handicap bei individuellen Workshops.

# Generationen auf Entdeckungsreise

Für alle, die gerne ins Museum gehen und mehr über die Ausstellungen wissen möchten, denen eine Führung aber zu anstrengend ist, bietet das Ludwig Forum ein Programm nach den jeweiligen Bedürfnissen und Tempo. In Zusammenarbeit mit TANDEMmia gibt es ein Angebot für Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte jeden Alters zu einem begleiteten Rundgang durch eine aktuelle Ausstellung mit Möglichkeit zum Gespräch.

Leitung Jessica Honnef.

**Do 10.10. 2019, 13 bis 16 Uhr**

Zur Ausstellung AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] – ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

**Do 28.11.2019, 13 bis 16 Uhr**

Zur Ausstellung Lousia Clement Remote Control

**Teilnahme kostenfrei** Anmeldung erbeten.

TANDEMmia – aufsuchende Seniorenarbeit in Aachen

Jessica Honnef, T. +49 (0)241 565 282 98, honnef@diakonie-aachen.de







## Künstler\*innenprogramm für Erwachsene und Jugendliche

### Buchbinden

#### Künstlerinnenkurs mit Anna Raeck

Konstruktionen aus Papier können vielfältig sein – vom Buch über Kisten und Mappen hin zu Verpackungen und freien Formen ist alles möglich. Der Kurs verbindet das traditionelle Handwerk mit moderner Gestaltung und stellt dabei den Werkstoff Papier und seine besonderen haptischen Eigenschaften in den Mittelpunkt.

#### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

Über zehn Donnerstagabende

**Do, 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10., 31.10.,  
07.11., 14.11., 21.11., 28.11.2019, 18 bis 21 Uhr**

**Kursgebühr** 160 € / ermäßigt 128 €, max. 10 Teilnehmer\*innen

**Anna Raeck** geb. 1989 in Köln, 2011-2016 Studium an der FH Aachen, B.A. Kommunikationsdesign, 2016-2018 Ausbildung in der Buchbinderei Schaefer Köln, Gesellenbrief, seit 2018 Leiterin der Buchbindewerkstatt Tertia Aachen und freischaffend tätig als Buchbinderin/Gestalterin.



## Experiment Abformung

### Künstlerinnenkurs mit Barbara Brouwers

Die Abformung ist ein wichtiger Prozess in der seriellen Keramikproduktion. Sie dient der Transformation in ein anderes Material und zugleich der Vervielfältigung. Wir wollen diesen Prozess spielerisch erkunden und kleinere Abformungen machen, in denen uns aus dem Alltag Bekanntes in verfremdeter Form wiederbegegnet. Der haptische Sinn und das räumliche Denken werden in diesem Workshop stark angesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber Neugier und Offenheit für den Prozess.

#### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

Über ein Wochenende

**Sa 05.10. und So 06.10. 2019, 11 bis 15 Uhr**

**Kursgebühr** 60 € / ermäßigt 42 €

Zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch und Keramikofen (max.10 €)

**Barbara Brouwers** geb. 1970 in Aachen, 1990-99 Arbeit in der biologischen Landwirtschaft, 2000-2005 Studium an der ABK Maastricht, Diplom in Glas und Keramik, seit 2005 freischaffend tätig als Künstlerin/Designerin, Seit 2007 Lehrbeauftragte für plastisches Gestalten/ Keramik am FB Gestaltung der FH Aachen. Ausstellungen in den Niederlanden, Belgien und Deutschland.

## Das Auge schulen, Sehwege erkennen

### Kunstbetrachtung mit Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

Der Kurs vermittelt eine Reihe grundlegender Methoden zur Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit. Die Teilnehmenden



bekommen Schritt für Schritt einen eigenständigen Zugang zum Verständnis von Werken der Malerei. Angesprochen sind alle, die selbst Malerei betreiben und auf der Suche nach neuen Impulsen für ihr kreatives Schaffen sind, wie auch diejenigen, die ihre Fähigkeiten, sich individuell mit Kunst auseinanderzusetzen, ausbauen möchten. Ausgehend von Kunstwerken der aktuellen Präsentationen werden verschiedene Aspekte der Kunst fokussiert, wie zum Beispiel die Wege der Raumgestaltung, Varianten der Farbgestaltung und spezifische Licht- und Zeitstrukturen.

Kurs über vier Samstagnachmittage

**Sa 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.2019, 14.45 bis 16.45 Uhr**

**Kursgebühr 80 € / ermäßigt 56 €**

**Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg** geb. 1962, Studium der Kunstgeschichte in Aachen und Wien. Magisterexamen 1989: *Zum Stellenwert von Raum und Zeit im bildnerischen Denken Paul Klees*. Promotion 1992: *Farbraumkonzeptionen in der Malerei des 19. und 20. Jhds.* Seit 1991 im Ludwig Forum und anderen Museen in der Vermittlung von Kunst tätig.

## Experimentelle Druckgrafik

### Künstlerinnenkurs mit Laureline Lê

Das Unerwartete, Unbeabsichtigte und die Eigenschaften von Prozessen und Materialien stehen im Mittelpunkt des Kurses. Anstatt Druckgrafik als ein Mittel zur Reproduktion zu betrachten, wird in diesem Kurs mit unterschiedlichen Gravur-, Farb-

und Drucktechniken experimentiert. Diese Techniken sind schnell umzusetzen, so dass eine breite Palette an Farben und Effekten erforscht werden kann. Es werden keine festen Druckformen erstellt, sondern aufeinanderfolgende Operationen, die Bilder erzeugen und möglichst viele Unikate entstehen lassen.

### **Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**

Über acht Donnerstagabende

**Do 10.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2019, 18 bis 21 Uhr**

**Kursgebühr** 120 € / ermäßigt 83 €

**Laureline Lê** geb. 1988 in Paris, 2006-2009 Diplom Druckgrafische Verfahren, ESAIG Estienne Paris, 2009-2014 Master of Fine Arts, ENSBA Paris, Grafik und Installation. 2012-2015 Tutorin, Druckwerkstatt, ENSBA Paris. Seit 2014 freischaffend tätig als Künstlerin und Druckerin für Tief- und Hochdruckverfahren. Künstlerresidenzen in Frankreich, China, Dänemark, Québec. Ausstellungen u.a. in Paris, London, Beijing, Leipzig und Aachen.

## **Bildhauerkurs Bronzeplastik**

### **Künstlerkurs mit Joost Meyer**

Das Erstellen einer Bronzeplastik als künstlerische Technik entspringt einer jahrhundertealten Tradition, die auch heute ihren Reiz nicht verloren hat. Nach Skizzen und eigenen Entwürfen – aber auch im Experiment und Abformverfahren mit Fundstücken aus der Natur - werden zunächst Wachsmodelle erstellt. Diese Modelle werden im Wachsausschmelzverfahren oder im Sandguss von einer nahegelegenen Gießerei in Bronze gegossen. Im nächsten Schritt werden diese Rohgüsse zur fertigen Bronzeplastik weitergearbeitet; nach Wunsch und Vorstellung geschliffen, ziseliert und patiniert.

### **Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**

Über sechs Mittwochabende + Exkursion zur Gießerei in Kerkrade (NL)

**Mi 30.10., 13.11., 20.11.2019, 08.01., 15.01., 22.01.2020, 18 bis 21 Uhr**

**Kursgebühr** 120 € / ermäßigt 83 €

Zzgl. Kosten für die Bronze nach Gewicht (mind. 80 €).

**Joost Meyer** lebt und arbeitet seit 2002 als Bildhauer in Aachen. Während seines Studiums an der FH Aachen (1996 – 2002) lernte er den Bildhauer Joram Mariga bei einem Workshop im Ludwig Forum kennen und arbeitete gemeinsam mit ihm mehrere Monate in Harare, Simbabwe. Seit 2011 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Künstlerische Gestaltung an der RWTH Aachen.



## Siebdruck

### Künstlerinnenkurs mit Petra Sahn

Die gestalterischen Möglichkeiten des Siebdrucks sind vielfältig. Nach eigenen Entwürfen können Kleinserien auf Papier und Textil gedruckt werden. Der Kurs bietet Anfänger\*innen einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten der Motiverstellung, angefangen von geschnittenen Schablonen und handgezeichneten Vorlagen, bis hin zur digitalen Druckvorbereitung von Grafiken oder Fotos. Fortgeschrittenen bietet der Kurs Unterstützung bei Anfertigungen von Serien- oder Kunstdrucken.

#### **Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene ab 16 Jahren**

Über sechs Mittwochabende

**Mi, 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.2019, 18 bis 21 Uhr**

**Kursgebühr** 98 €, ermäßigt 76 €, max. 8 Teilnehmer\*innen

**Petra Sahn** geb.1965 in Aachen, 1987-1992 Studium Objekt -Design an der FH Aachen, 1992-1997 Studium Kunstakademie Düsseldorf und Ecole Nationale d' Art Paris, 2001 Gründung des Labels Lotus Collection Nepal, international freischaffend tätig als Designerin im Bereich Interieurtextilien, Trendberatung/-gestaltung.

## Druckwerkstatt

Die Kunstwerkstatt im Ludwig Forum ist mit mehreren Druckwalzen und einer professionellen Siebdruckeinrichtung ausgestattet. Erstmals bieten wir Teilnehmer\*innen von Künstler\*innenkursen und erfahrenen Grafikdrucker\*innen offene Wochenendkurse zur Umsetzung eigener Projekte an. Die Basismaterialien, sowie die Druckfarben und einfaches Papier sind im Angebot enthalten, das durch erfahrene Künstler\*innen vor Ort betreut wird. Nach Belieben können eigene Materialien mitgebracht oder evtl. zum Selbstkostenpreis angeschafft werden.

### Angebot für Fortgeschrittene

achtstündiges Wochenendangebot

**Sa 26. und So 27.10, Sa 23. und So 24.11.2019, 12 bis 16 Uhr**

Radierung mit Karl-Heinz Jeiter

**Sa 14. und So 15.09., Sa 14. und So 15.12.2019, 12 bis 16 Uhr**

Siebdruck mit Petra Sahn/Laura Gossen

**Gebühr** 80 € / ermäßigt 60 €, mit Anmeldung! Max. sechs Teilnehmer\*innen

## Mappenkurs

Hast du Interesse an Kunst, Design und kreativen Berufen? Wir beraten dich bei der Studienwahl und der Erstellung einer individuellen Bewerbungsmappe. Individuelle Konzepte und Arbeiten werden besprochen, genauso werden verschiedene Techniken und Materialien vorgestellt und erprobt. Selbständiges Arbeiten ist die Grundlage für eine aussagekräftige Mappe. Daher stehen die eigenen Ideen und Entwürfe stets im Vordergrund.

### 35-stündiger Mappenkurs mit Laura Catania und Erika Hock.

**Sa und So 02./03.11., 30.11./01.12.2019, 04./05.01., 01./02.02.2020, 11 bis 16 Uhr (02.11.2019 und 02.02.2020, 11 bis 13.30 Uhr)**

**Kursgebühr** 240 € für insgesamt 35 Stunden. Max. 15 Teilnehmer\*innen

**Laura Catania** geb. 1985, studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule Düsseldorf. Neben ihrer Tätigkeit als freie Grafikerin für Kunstinstitutionen und Künstler\*innen, betreibt sie das Plattenlabel HEAVEN für freischaffende Künstler\*innen. Sie ist Gründerin der Plattform Neue Meister – das Institut ([www.kubaparis.com/neue-meister-das-institut](http://www.kubaparis.com/neue-meister-das-institut)), die seit 2012 existiert.

**Erika Hock** geb. 1981, studierte an den Kunstakademien in Münster, Düsseldorf und Gent. Sie erhielt mehrere Stipendien und Preise wie den Förderpreis für Bildende Kunst des Landes NRW 2012 sowie den Nam June Paik Young Talents Award 2010 und hatte bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.



## **Akt: Zeichnung und Malerei**

**Künstlerinnenkurs mit Vera Sous**

**Mo, 09.09. bis 02.12.2019, 10 bis 12.15 Uhr**

Zehn Termine, Einstieg jederzeit möglich.

**Kursgebühr** 90 € / ermäßigt 63 €, Zzgl. Modellkosten

## **Malereilabor**

**Künstlerinnenkurs mit Vera Sous**

**Mo 09.09. bis 02.12.2019, 18.30 bis 20.45 Uhr**

Zehn Termine, Einstieg jederzeit möglich.

**Kursgebühr** 90 € / ermäßigt 63 €



# Tag des Offenen Denkmals

**So 08.09.2019**

**11 Uhr**

## **Hinter den Kulissen**

Führung durch das Depot mit Restauratorin Julia Rief

Maximal 12 Personen, mit Anmeldung bis zum 01.09.2019 an:  
museumsdienst@mail.aachen.de

**12 Uhr**

## **Architektur und Geschichte des Ludwig Forum Aachen**

Führung mit Karl-Heinz Jeiter

**15 Uhr**

## **Highlights der Sammlung**

Themenführung

**12-15 Uhr**

## **Eine Welt aus Papier**

### **Architekturwerkstatt für Familien mit Kindern und Jugendlichen**

In einem Museum gibt es nicht nur spannende Ausstellungen, häufig ist auch ein Museumsgebäude besonders interessant gestaltet. Erfinde in unserer Architekturwerkstatt einen modernen Museumsbau und zwar nur aus Papier!

Du glaubst nicht, dass das geht? Probiere in unserer Werkstatt aus, wie durch Schnitte, Knicke, Falze und Biegungen ganz einfach architektonische Räume entstehen. Hier wird jeder zum Architekt!

Ohne Anmeldung

**Freier Eintritt!**

# TheaterStarter

## Gutes Theater für Kinder

Das TheaterStarter-Festival bringt seit Jahren gutes Kinder- und Jugendtheater in die Region. Die Gastspiele aus ganz Deutschland bieten schon für die Allerkleinsten, für Kindergärten und Schulen und auch für Jugendliche anspruchsvolle Unterhaltung. Ein Schwerpunkt liegt beim Figurentheater, das Kinder immer wieder verzaubert. Die Vorstellungen in Aachen finden im DAS DA Theater, in der Barockfabrik und im Space, Ludwig Forum Aachen statt.

Für Kinder von 2 bis 18 Jahren

**Eintritt** 5 € Kinder / Jugendliche, 6 € Erwachsene, 4 € Gruppen  
VVK an den Museumskassen

Ludwig Forum, T. +49 (0)241 1807-104 und  
Centre Charlemagne, T. +49 (0)241 432-4994

Das Programm der Spielzeit 2019/2020 finden Sie ab September unter  
**[www.theaterstarter.de](http://www.theaterstarter.de)**





# Ferienkurse für Kinder

## FotoFreak



Jede Sekunde werden überall auf der Welt tausende von Bildern geknipst und in Umlauf gebracht. Viele dieser Bilder werden spontan und mal eben zwischendurch mit dem Smartphone gemacht. Wenn man Glück hat, ist zufällig ein richtig gutes dabei! Aber was genau macht ein gutes Foto aus? In diesem Ferienkurs kannst du lernen, wie du spannende und interessante Bilder machen kannst. Du bekommst Profi-Tipps für echte KameraKunst, z. Bsp. über das Know-How der Gestaltung und Technik. Im Museum lassen wir uns von den Werken der jungen Künstlerin Lousia Clement inspirieren.

**Di 15.10. bis Fr 18.10.2019, 10 bis 14 Uhr**

Herbstferien, für Kinder von 8 bis 16 Jahren, max. 10 Teilnehmer\*innen  
4-tägiger Kurs mit Dorothea Flatau zur Ausstellung *Lousia Clement. Remote Control*

**Kursgebühr** 64 € / ermäßigt 48 € (Aachen Pass) mit Anmeldung.  
Bitte einen Pausensnack mitbringen!

## Transformer



*Remote Control* ist das englische Wort für Fernsteuerung. So heißt die Ausstellung der Künstlerin Louisa Clement, die euch viel Stoff für ein eigenes Drehbuch bietet. Mit Hilfe der Fotokamera werdet ihr Menschen und Gegenständen übernatürliche Fähigkeiten verleihen und sie per Knopfdruck aus der Ferne zu wunderlichem Leben erwecken.

**Di 22.10. bis Fr 25.10.2019, 10 bis 14 Uhr**

Herbstferien, für Kinder von 8 bis 16 Jahren, max. 10 Teilnehmer\*innen  
4-tägiger Kurs mit Margarethe Grad-Hamburg zur Ausstellung *Louisa Clement. Remote Control*

**Kursgebühr** 64 € / ermäßigt 48 € (Aachen Pass) mit Anmeldung.  
Bitte eine Kamera und einen Pausensnack mitbringen!

## Angebote für Kinder

### Familienbande



#### Großeltern-Enkel-Programm

Gemeinsam Zeit verbringen und kreativ sein. Erkunden Sie mit Ihren Enkelkindern das Ludwig Forum, um anschließend in der Werkstatt gemeinsam ein Kunstwerk zu erschaffen: Malen, Zeichnen, mit Ton oder anderen Materialien werken – ein unvergessliches Erlebnis.

**Workshop für Großeltern und Kinder von 5 bis 10 Jahren**  
mit Brigitte Laws

**Sa 07.09., 12.10., 16.11.2019, 14 bis 16 Uhr,**  
Die Termine können einzeln gebucht werden.

**Kursgebühr** Erwachsene 8 €, Kinder 4 €, mit Anmeldung!

## Comiciade-Workshop



Unter Anleitung erfahrener Comic-Zeichner\*innen werden alle Aspekte des Comics erarbeitet. Vermittelt werden dabei die verschiedenen Zeichentechniken der Comics (Disney, Manga, Marvel...). Wer dies alles erfahren möchte, ist beim Comiciade-Workshop richtig.

**Sa 28.09., 26.10., 23.11.2019, 14 bis 15.30 Uhr**

Der Workshop ist kostenfrei, aufgrund der großen Nachfrage wird um Anmeldung unter [workshop@comiciade.de](mailto:workshop@comiciade.de) gebeten.

Eine Kooperation von Ludwig Forum Aachen und Comiciade

## Spuk im Museum

### Taschenlampenführung



Abends, wenn es draußen dunkel und das Museum schon geschlossen ist, passieren merkwürdige Dinge. Von weitem hört man das Quietschen der Reifen eines Einkaufswagens. Leise Musik erklingt aus dem Keller, und dann sind da noch seltsame Lichter und Schatten zu sehen – so als ob jemand heimlich durch das Museum schleichen würde. Sind das etwa Einbrecher? Oder vielleicht Gespenster? Eine spannende Entdeckungstour durch das Ludwig Forum.

**Fr 20.12.2019, 17 Uhr**

**Fr 03.01.2020, 17 Uhr**

Taschenlampenführung für Kinder ab 5 Jahren

**Kosten** 9 € inkl. Museumseintritt, mit Anmeldung!

# Kulturbus Aachen

Der Kulturbus bietet eine einfache, komfortable und kostengünstige Möglichkeit, um mit einer Gruppe von bis zu 49 Personen (Kinder und Betreuungspersonen) zu den Aachener Kultureinrichtungen zu fahren.

Weitere Informationen unter [www.taeter.de](http://www.taeter.de)



# Kindergeburtstag im Museum



Ein besonderer Tag im Ludwig Forum. Zusammen mit Geschwistern und Freunden das Ludwig Forum entdecken und danach in der Werkstatt ganz eigene Ideen verwirklichen – mit Pinsel und Papier, Ton oder anderen Materialien. Ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache – erfahrene Kunstvermittler\*innen sorgen für kreative Erlebnisse.

**Kosten** Ab 100 € für zwei Stunden und bis zu zwölf Kindern  
Eigene Getränke und Speisen können nach Absprache mitgebracht oder im Museumscafé bestellt werden, T. +49 (0)241-60007-0.

# Regelmäßig

## Themenführung



**Jeden Sonntag, 15 Uhr**

**Eintritt zzgl. 2 €**

Kostenlose Kinderbetreuung  
mit Kreativprogramm in der Werkstatt, von 15-16 Uhr.

## Individuelle Gruppenführungen

Ob Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug – zu allen Anlässen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Themenführungen durch unsere Ausstellungen und die Sammlung. Auf Wunsch kann die Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden.

1 Std. ab 60 € / 1,5 Std. ab 90 €  
für Gruppen bis zu 25 Personen

### **Customised Group Tours**

Whether birthday party or company outing, for every occasion we can offer you tailor-made themed tours through our exhibitions and the collection. On request, the guided tour can be combined with practical work in our workshop.

1 h starting from 40 € / 1,5h starting from 60 €  
for groups up to 25 people

# Lufonauten

## Museumsclub für Kinder



Einmal wöchentlich treffen sich die Lufonauten, um eigene Kunstwerke zu kreieren, Stop-Trick-Filme zu drehen, zu basteln, zu fotografieren, zu malen, Skulpturen zu bauen und vieles mehr. Lufonauten blicken hinter die Kulissen des Ludwig Forum. Sie lernen die Werke weltberühmter Künstler\*innen kennen und planen eigene Ausstellungen.

### **Kursgebühr**

Schnupperpreis: 12 € für den ersten Monat

Halbjahresbeitrag: 98 €\* / Jahresbeitrag: 184 €\*

\* Geschwister erhalten 50% Ermäßigung

---

Jeden Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 1 für Kinder ab 3 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Vera Berg.

---

Jeden Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 2 für Kinder von 5-8 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Kathrin Philipp-Jeiter.

---

Jeden Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 3 für Kinder ab 8 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Petra Herzog.





# Agenda





**Sinfonieorchester Aachen, *Lunatic*,  
Konzert, So 17.11.2019, 19.30 Uhr**

# Donnerstag ist **ZENTIS-Tag**

Kunst für alle! Dank des großzügigen Sponsorings der Firma Zentis kann dieser Anspruch erfüllt werden: jeder Donnerstag ist ZENTIS-Tag im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Das heißt: Freier Eintritt für alle!

Die renommierte Sammlung von Peter und Irene Ludwig ist seit Anfang der 1990er-Jahre in der ehemaligen Brauerschen Schirmfabrik beheimatet. Dahinter steht die bewusste Entscheidung für die kulturelle Stärkung des Aachener Nordostens – der Stadtteil, in dem auch das Traditionsunternehmen Zentis seit vielen Jahren zuhause ist.

Kommen Sie also mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten ins Ludwig Forum, erleben Sie die verschiedenen Sonderausstellungen und die faszinierenden Werke aus der Sammlung Ludwig.

**ZENTIS-Tag** jeden Donnerstag, 10 bis 20 Uhr

**Eintritt frei**



# September

---

So 01.09.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Highlights der Sammlung**

---

Do 05.09.2019 | ZENTIS-Tag  
Freier Eintritt

19 Uhr | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**  
Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth  
Freier Eintritt!

---

Ab 05.09.2019 18 bis 21 Uhr | KÜNSTLERINNENKURS  
**Buchbinden**

mit Anna Raeck  
-> Seite 21

---

Sa 07.09.2019 14 bis 16 Uhr |  
GROSSELTERN-ENKEL-PROGRAMM



**Familienbande**

-> Seite 32

---

So 08.09.2019 | TAG DES OFFENEN DENKMALS



Freier Eintritt!  
-> Seite 28

---

**Ab Mo 09.09.2019 10 Uhr | KÜNSTLERINNENKURS**  
**Akt: Zeichnung und Malerei**

mit Vera Sous  
-> Seite 27

**Ab Mo 09.09.2019 18.30 Uhr | KÜNSTLERINNENKURS**  
**Malereilabor**

mit Vera Sous  
-> Seite 27

---

**Do 12.09.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

17 Uhr | **TANDEM FÜHRUNG**

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

18 Uhr | **VORTRAG**

**Space Is (Not Always) A Place**

**Lecture by Robert Barry**

On Mars, the sweetest harmonies drift ubiquitously on the ether. In the Paris of the future, an “electrical symphony” chimes delightfully from all around. These images from the proto-science fiction of the nineteenth century anticipate and set the tone for a twentieth century in which the liberation of sound from the flatness of mono to the expansive multiplicity of surround sound diffusion systems would repeatedly appealed to the interplanetary, the futuristic, and the cosmic. This talk will explore musical spaces real and imagined.

Robert Barry is an English writer and composer based in London. He has written music for film, for contemporary dance, and for the club and his book *The Music of the Future* was published by Repeater in 2017.

Vortrag in englischer Sprache. Im Rahmen von  
*AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] Ein Klanglaboratorium* von Tim Otto Roth.

**Freier Eintritt**



Robert Barry, *Space Is  
(Not Always) A Place*, Vortrag,  
Do 12.09.2019, 18 Uhr

---

So 15.09.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Natur betrachten**  
Werke aus der Sammlung Ludwig

---

Do 19.09.2019 | ZENTIS-Tag  
Freier Eintritt

18 Uhr | TANDEM FÜHRUNG  
**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**  
ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth  
Freier Eintritt

---

So 22.09.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Natur betrachten**  
Werke aus der Sammlung Ludwig

---

Do 26.09.2019 | ZENTIS-Tag

Freier Eintritt

19 Uhr | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Louisa Clement**

Remote Control

Freier Eintritt

---

Sa 28.09.2019 10 bis 18 Uhr | AACHENER KUNSTROUTE

Freier Eintritt!

14 bis 15.30 Uhr | WORKSHOP

**Comiciade-Workshop**

-> Seite 32



15 Uhr | TANDEM FÜHRUNG

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

---

So 29.09.2019 10 bis 18 Uhr | AACHENER KUNSTROUTE

Freier Eintritt!

12 und 14 Uhr | KURZFÜHRUNGEN

15 bis 16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

**Louisa Clement**

Remote Control

16 Uhr | TANDEM FÜHRUNG

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth



Louisa Clement, *Remote Control*,  
Ausstellungseröffnung,  
Do 26.09.2019, 19 Uhr

## Oktober

---

Do 03.10.2019 | TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT |  
ZENTIS-Tag

Freier Eintritt

18 Uhr | TANDEM FÜHRUNG

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

Freier Eintritt

---

Ab Sa 05.10.2019 11 bis 15 Uhr | KÜNSTLERINNENKURS  
**Experiment Abformung**

mit Barbara Brouwers

-> Seite 22

Ab Sa 05.10.2019 14.45 bis 16.45 Uhr | KURS  
**Das Auge schulen, Sehwege erkennen**

Kunstaberachtung mit Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

-> Seite 23





**Filmvorführung und Vortrag:  
*Let's Dance. Musik – Kunst –  
Video in den 1980er Jahren,*  
Do 10.10.2019, 18 Uhr**

---

**So 06.10.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG**



**15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
Louisa Clement  
Remote Control**

---

**Ab So 06.10.2019 16 Uhr | PREMIERE  
Das Dschungelbuch  
Von Rudyard Kipling**



Regie Roman Kohnle, eine Produktion der Theaterschule Aachen  
Termine und Karten [www.theaterschule-aachen.de](http://www.theaterschule-aachen.de)

---

**Do 10.10.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

13 bis 16 Uhr | **FÜHRUNG**

## **Generationen auf Entdeckungsreise**

zur Ausstellung *AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]* – ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

→ Seite 20

18 Uhr | **FILMVORFÜHRUNG UND VORTRAG**

**Videoarchive erzählen**

## **Let's Dance**

**Musik – Kunst – Video in den 1980er Jahren**

Einen Schwerpunkt im Archiv der Stiftung imai (inter media art institute) bilden künstlerische Videos, in denen die Synthese von zeitgenössischer Bildästhetik und Musik behandelt wird. Solche Videos spiegeln nicht nur die Gegenkultur der 1980er-Jahre wider, sondern sind auch Ausdruck einer intermedialen Do-it-Yourself-Praxis. Von innovativer Videotechnik ebenso inspiriert wie von zeitgenössischer Musik (Punk, New Wave, Rap) experimentieren die Künstler\*innen mit der Ästhetik des Audiovisuellen.

Mit einer Einführung von Dr. Renate Buschmann, Direktorin Stiftung imai.

**Freier Eintritt**



**Prof. Dr. Wolfgang Ullrich,  
Tim Otto Roth: Künstler, Wissenschaftler  
und Gesellschaftsanalytiker,  
Vortrag, Do 10.10.2019, 18 Uhr**

---

**Ab 10.10.2019 18 bis 21 Uhr | KÜNSTLERINNENKURS  
Experimentelle Druckgrafik**

mit Laureline Lê  
-> Seite 23

---

**Sa 12.10.2019 14 bis 16 Uhr |  
GROSSELTERN-ENKEL-PROGRAMM  
Familienbande**

-> Seite 32



---

**So 13.10.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Natur betrachten**  
Werke aus der Sammlung Ludwig

---

Di 15.10. bis Fr 18.10.2019 10 bis 14 Uhr |

**HERBSTFERIENKURS**

## FotoFreak

Herbstferienkurs für Kinder

-> Seite 30




---

Do 17.10.2019 | ZENTIS-Tag

**Freier Eintritt**

17 Uhr | TANDEM FÜHRUNG

## AIŠ<sup>3</sup> [aiskju:b]

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

18 Uhr | VORTRAG

## Tim Otto Roth: Künstler, Wissenschaftler und Gesellschaftsanalytiker

Vortrag mit anschließender Diskussion  
mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

In den letzten Jahren ist nicht nur das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft neu in die Diskussion geraten, vielmehr sehen sich beide auch vermehrt Angriffen vor allem von populistischen Bewegungen ausgesetzt. Ihre Freiheit ist nicht mehr selbstverständlich. Damit verändert sich aber auch ihre Rolle in der Gesellschaft. Das Werk von Tim Otto Roth liefert dafür ein beeindruckendes Beispiel.

Wolfgang Ullrich lehrte als Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, lebt als freier Autor und Kulturwissenschaftler in Leipzig, forscht und publiziert zur Geschichte und Kritik des Kunstbegriffs, zu bildsoziologischen Themen sowie zu Konsumkultur. Im Rahmen von AIŠ<sup>3</sup> [aiskju:b] Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

**Freier Eintritt**

---

So 20.10.2019 15 bis 16 Uhr |

**KINDERBETREUUNG**

15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Highlights der Sammlung



---

Di 22.10. bis Fr 25.10.2019 10 bis 14 Uhr |

**HERBSTFERIENKURS**

## **Transformer**

Herbstferienkurs für Kinder

-> Seite 31



---

Do 24.10.2019 | ZENTIS-Tag

**Freier Eintritt**

18 Uhr | KURATORINNENFÜHRUNG

## **Louisa Clement**

**Remote Control**

mit Esther Boehle

**Freier Eintritt**

---

Sa 26.10.2019 14 bis 15.30 Uhr | **WORKSHOP**

## **Comiciade-Workshop**

-> Seite 32

---

So 27.10.2019 15 bis 16 Uhr |

**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## **Natur betrachten**

**Werke aus der Sammlung Ludwig**

---

Ab Mi. 30.10.2019 18 bis 21 Uhr | **KÜNSTLERKURS**

## **Bildhauerkurs Bronzeplastik**

mit Joost Meyer

-> Seite 24

---

Ab Mi. 30.10.2019 18 bis 21 Uhr | **KÜNSTLERINNENKURS**

## **Siebdruck**

mit Petra Sahn

-> Seite 25



**Dr. Sibylle Anderl,**  
*Wirklichkeit und Welterzeugung,*  
 Vortrag, Do 31.10.2019, 18 Uhr

---

**Do 31.10.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

17 Uhr | **TANDEM FÜHRUNG**

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

18 Uhr | **VORTRAG**

**Wirklichkeit und Welterzeugung**

Vortrag von Dr. Sibylle Anderl

Nachdem akademische Spezialisierung Künste und Wissenschaften immer stärker voneinander entfernt hat, kann man heute eine Renaissance des wechselseitigen Interesses beobachten. Die Früchte dieses Interesses präsentieren sich indes höchst unterschiedlich: Von der Nutzung künstlerischer Darstellung für wissenschaftliche Ergebnisvermittlung bis hin zu der Hoffnung, die künstlerische Perspektive könne für die wissenschaftliche Forschung einen echten Mehrwert liefern. Wie also können und sollen Kunst und Wissenschaft sich zueinander verhalten?

Dr. Sibylle Anderl studierte Physik und Philosophie in Berlin und promovierte an der Universität Bonn im Fach Astrophysik. Sie ist Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung im Feuilleton, Ressort „Natur und Wissenschaft“.

Im Rahmen von AIS<sup>3</sup> [aiskju:b] Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

**Freier Eintritt**



**Tanzperformance *Traces*,  
Sa 16.11.2019, 19 Uhr**

# November

---

**Ab Sa 02.11.2019 11 bis 13.30 Uhr | KURS**

## **Mappenkurs**

mit Erika Hock und Laura Catania

-> Seite 26

---

**So 03.11.2019 15 bis 16 Uhr |**

**KINDERBETREUUNG**



**15 Uhr | THEMENFÜHRUNG**

## **Louisa Clement**

**Remote Control**

---

**So 03.11.2019 18 Uhr | PREMIERE**

## **Theater, Theater...**

**Eine Produktion der Theaterschule Aachen**

Karten [www.theaterschule-aachen.de](http://www.theaterschule-aachen.de)

---

**Do 07.11.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

18 Uhr | **TANDEM FÜHRUNG**

**AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

Ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

**Freier Eintritt**

---

**So 10.11.2019 15 bis 16 Uhr |**

**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMEN FÜHRUNG**

**Louisa Clement**

**Remote Control**

---

**Do 14.11.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

19 Uhr | **AUSSTELLUNG SERÖFFNUNG**

**Danielle Dean**

**Freier Eintritt!**

---

**Sa 16.11.2019 14 bis 16 Uhr |**

**GROSSELTERN-ENKEL-PROGRAMM**

**Familienbande**

→ Seite 32



19 Uhr | **TANZ**

**Traces**

**Präsentation der Tanzgruppen von Yulia Tokareva**

Kilometer durch das Leben gehen wir, Kilometer zu den anderen gehen wir, jeden Tag und jede Stunde. Wer nicht spurt? Der fliegt!

Als Zugabe eine Überraschung für das Publikum: Tanztheater **MINI-A-TOUR** mit special guest!

**Eintritt** 12 € / ermäßigt 8 €

VVK bei Schneiderei Kogan, Lothringerstr. 78 und Glashaus Lebenswelt, Alexanderstr. 69-71



---

**So 17.11.2019 15 bis 16 Uhr |  
KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**  
**Louisa Clement**  
Remote Control

15 Uhr | **TANZPERFORMANCE**  
Uraufführung  
**Nusknacker Reloaded**  
Tanztheater MINI-A-TOUR

Dank des bekannten und beliebten Ballettstücks verwandelte sich *Der Nusknacker* in ein Klischee, in einen überzuckerten Traum des weihnachtlichen Mainstreams. In Wirklichkeit hat es wenig gemeinsam mit dem zauberhaften, dabei aber düsteren Märchen von E.T.A. Hoffmann.

*Nusknacker Reloaded* belebt die authentische Atmosphäre der hoffmannschen Schöpfung wieder. Ein Experiment über Form und Thema und gleichzeitig eine aufregende, hinreißende und unterhaltsame Vorstellung für die ganze Familie.

Tanz und Choreographie: Alexander Bondarev, Yulia Tokareva

**Eintritt** 12 / ermäßigt 6 €

Familienkarte 25 € (2 Erwachsene, 1 Kind, jedes weitere Kind 3 €)

VVK bei Schneiderei Kogan, Lothringerstr. 78 und Glashaus Lebenswelt,  
Alexanderstr. 69-71



**So 17.11.2019 19.30 Uhr | KONZERT**

**Auftakt der Reihe Barock InFusion**

## **Lunatic**

**Sinfonieorchester Aachen**

Wieviel Mondsucht ist verrückt? Was verrücken wir, wenn wir mondsüchtig sind? Das Konzertprogramm vereint jedenfalls ziemlich verrückte Kompositionen, Komponisten und fusioniert die elektronische Musik des 18-jährigen Hip-Hop-DJ und Beat-Producer numbr8 aus Saarbrücken mit den Klängen der historischen Originalinstrumente der Musiker\*innen des Sinfonieorchester Aachens, die musikalische Leitung hat der australische Barockspezialist Benjamin Bayl.

Mit Werken von Jean-Féry Rebel, Jan Dismas Zelenka, Stéphane Egeling, Georg Friedrich Händel

Musikalische Leitung Benjamin Bayl

Sinfonieorchester Aachen

Solohorn Michael Roberts

**Eintritt 33 € / ermäßigt 22 € Schüler\*innen und Studierende 11 €**

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Do 21.11.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

**18 Uhr | FÜHRUNG MIT DER KÜNSTLERIN**

## **Louisa Clement**

**Remote Control**

**Freier Eintritt**

---

Fr 22.11.2019 20 Uhr | **POETRY SLAM**

## **Borderlines**

**Euregio Poetry Slam – Finale**

In Zeiten von zunehmendem Nationalismus und Umbruch in Europa wird es Zeit, zusammen zu rücken und den Gedanken eines vereinten Europas wieder aufleben zu lassen. Die kulturelle und sprachliche Vielfalt in der Euregio spielt beim *Borderlines – Euregio Poetry Slam* eine zentrale Rolle. Nach Vorrunden in Heerlen, Eupen und Genk treten beim Finale in Aachen die zehn besten deutsch- und niederländisch-sprachigen Slammer\*innen der Euregio gegeneinander an. Jede/r trägt seine Texte in der Muttersprache vor. Die Übersetzungen werden auf eine Leinwand projiziert.

Besetzung: N.N.

**Eintritt** AK: 7 € / ermäßigt 5 €

[www.borderlinesslam.eu](http://www.borderlinesslam.eu)

---

Sa 23.11.2019 14 bis 15.30 Uhr | **WORKSHOP**

## **Comiciade-Workshop**

Seite 32




---

So 24.11.2019 15 bis 16 Uhr |

**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**

## **Natur betrachten**

Werke aus der Sammlung Ludwig

---

Do 28.11.2019 | **ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

13 bis 16 Uhr | **FÜHRUNG**

## **Generationen auf Entdeckungsreise**

zur Ausstellung *Lousia Clement. Remote Control*

-> Seite 20



***Borderlines,***  
**Euregio Poetry Slam – Finale,**  
**Fr 22.11.2019, 20 Uhr**

# Dezember

---

So 01.12.2019 15 bis 16 Uhr |  
**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**  
**Highlights der Sammlung**



**Jürgen Kippenhan, *Zurück zur Natur*,  
Vortrag Do 05.12.2019, 18 Uhr**

---

**Do 05.12.2019 | ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

**18 Uhr | VORTRAG**

## **Zurück zur Natur?**

**Philosophische Betrachtungen zu dem, was uns verloren scheint. Vortrag Jürgen Kippenhan, LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs**

Wir wollen hinaus. Hinaus aus der beklemmenden Enge, die uns unsere innere wie äußere Natur auferlegt. Unser Bewusstsein mag genau darauf angelegt sein: zu überschreiten. Der Preis ist nicht selten hoch, wie etwa Ikarus erfahren musste. Aber auch, wie betörend sich der Blick von weit oben öffnet. Dass wir uns von der Natur entfernen, ist dann die Kehrseite. Aber wie gelangen wir wieder zu ihr zurück?

Gerade der Kunst müsste es aus diesem Blick gelegen sein, neue Zugänge und Durchdringungen zu schaffen. Zu vermuten ist: Dazu ist sie da.

Jürgen Kippenhan ist Lehrbeauftragter am Philosophischen Institut der RWTH Aachen und Gründer von LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs in Aachen.

**Eintritt frei**

---

Ab Fr 06.12.2019 18 Uhr | **PREMIERE**

## **Was ihr wollt**

**Komödie von William Shakespeare**

Regie Roman Kohnle, eine Produktion der Theaterschule Aachen  
Termine und Karten [www.theaterschule-aachen.de](http://www.theaterschule-aachen.de)

---

So 08.12.2019 15 bis 16 Uhr |  
**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**

## **Danielle Dean**

---

Do 12.12.2019 | **ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

18 Uhr | **KURATORENFÜHRUNG**

## **Danielle Dean**

mit Holger Otten

**Freier Eintritt**

---

So 15.12.2019 15 bis 16 Uhr |  
**KINDERBETREUUNG**



15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**

## **Louisa Clement**

**Remote Control**

---

Do 19.12.2019 | **ZENTIS-Tag**

**Freier Eintritt**

---

Fr 20.12.2019 17 Uhr | FÜHRUNG

## Spuk im Museum

Taschenlampenführung für Kinder

-> Seite 31



---

So 22.12.2019 15 bis 16 Uhr |

KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Highlights der Sammlung

---

24. und 25.12.2019 | WEIHNACHTEN

Das Museum ist geschlossen.

---

Do 26.12.2019 | ZENTIS-Tag

Freier Eintritt

---

So 29.12.2019 15 bis 16 Uhr |

KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Natur betrachten

Werke aus der Sammlung Ludwig

---

Di 31.12.2019 | SILVESTER

Das Museum ist geschlossen.

**Wir wünschen Ihnen Frohe Feiertage  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

# Freunde des Ludwig Forums e.V.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen ist in der Region ein wichtiger Ort für Kunst, Kultur, Inspiration und Begegnung, der weit über die Landesgrenzen hinaus Strahlkraft hat. Als Verein der Freunde des Ludwig Forum unterstützen wir in erster Linie Ausstellungen, Projekte und Veranstaltungen „unseres LUFOs“. Darüber hinaus ergänzen wir für unsere Mitglieder das Kulturangebot der Stadt Aachen mit exklusiven Events wie Kunst- und Kulturreisen, Atelierbesuchen, Previews, Vorträgen und Projekten. Besonders stolz sind wir darauf, den Kunstpreis Aachen auszuloben, der alle zwei Jahre an eine internationale Künstlerpersönlichkeit verliehen wird. Als Mitglied des Vereins erhält man nicht nur freien Eintritt ins Ludwig Forum für Internationale Kunst und alle anderen städtischen Museen, sondern kann das Programm des Freundeskreises aktiv mitgestalten. Somit nehmen wir gemeinsam am Kunstgeschehen teil und stehen im regen Austausch.

## Wir freuen uns auf weitere Freundschaften!

### Infos und Kontaktmöglichkeiten

Laura Havenith, [laura.havenith@mail.aachen.de](mailto:laura.havenith@mail.aachen.de)

Junge Freunde: [www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum](http://www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum)

### Kosten einer Mitgliedschaft

Einzelmitgliedschaft: 36 € / Schüler\*innen und Studierende: 15 €

Familienmitgliedschaft: 48 €

Firmenmitgliedschaft: 500 € / Fördernde Mitgliedschaft: 500 €





## Programm September, Oktober, November, Dezember 2019

Ludwig Forum für Internationale Kunst  
Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen

**Redaktion** Julia Zeh, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

**Gestaltung / Layout** DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke, Aachen

© jeweilige Autor\*innen bzw. Ludwig Forum für Internationale Kunst.  
Änderungen vorbehalten.

### Abbildungen / Bildnachweise

- Titel Louisa Clement, *not lost in you 7*, 2017, Video auf 55 Zoll-Bildschirm (Still), Studio Louisa Clement, © Louisa Clement
- U1/S.1 und S. 4+5 *AIS³@ St. Elisabeth in Berlin-Mitte*, Premiere in August 2018 © Tim Otto Roth, imachination projects 2018
- S. 2 Myriam Kroll. Foto: Thomas Weidenhaupt
- S. 6 Robert Smithson, *Spiral Jetty*, 1970. © VG Bild-Kunst, Bonn, 2019 Foto © Anne Gold
- S. 8+9 Louisa Clement, *aporias*, 2018, Virtual-Reality-Arbeit (Screenshot), Studio Louisa Clement, © Louisa Clement
- S. 10 Louisa Clement, *Mork 2*, 2016, Bronze: 90 x 25 x 25 cm, C-Print: 90 x 45 cm, Studio Louisa Clement, © Louisa Clement / Foto: Louisa Clement
- S. 11 Louisa Clement, *Avatar 4*, 2016, Inkjetprint, 115 x 86 cm, WENTRUP, Berlin, © Louisa Clement
- S. 12+13 Danielle Dean, *True Red Ruin*, Ausstellungsansicht Museum of Contemporary Art Detroit, 2018, Courtesy the artist
- S. 15 Don Eddy, *Roter Mercedes*, 1972, Lithografie, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen, Leihgabe der Peter und Irene Ludwig Stiftung © Nancy Hoffman Gallery, NY, Foto © Holger Hermannsen
- S. 17 Klaus vom Bruch, *Das Softyband*, 1980, Video, Farbe, Ton, digitalisiert (ZKM), 19:55 Min., Videostill, Videoarchiv Ludwig Forum für Internationale Kunst, © Klaus vom Bruch, VG Bild-Kunst, Bonn, 2019
- S. 19, 25, 27, 30, 33, 35, 59 Foto: Ludwig Forum Aachen
- S. 20, 38 Ausstellungsansicht *Pattern and Decoration*. Ludwig Forum Aachen, 2018. Foto: Fabian Nawrath
- S. 21 © Anna Raeck
- S. 22 © Barbara Brouwers
- S. 23 © Laureline Lê
- S. 29 *Weihnachten beim kleinen Hasen* © Theater Couturier
- S. 36+37 Sinfonieorchester Aachen. Foto: Carl Brunn
- S. 41 Robert Barry. Foto: privat
- S. 43 Louisa Clement, *portrait*, 2016 / *heads*, 2014-15 (Installationsansicht Louisa Clement 2019, Sprengel Museum Hannover), Holz, Plexiglas, Plakatwechsler / Inkjetprints, 250 x 138 x 18 cm / je ca. 37 x 28 cm, Studio Louisa Clement / Sammlung der Stiftung Nantesbusch, © Louisa Clement / Foto: Louisa Clement
- S. 44 Inge Graf und ZYX Achtung! Raum-Kontrolle (Videostill) © die Künstler 2019
- S. 46 Wolfgang Ullrich. Foto: Annekathrin Kohout
- S. 49 Sybille Anderl. Foto: Ralph Anderl
- S. 50 *TRACES*. Foto: Shinichi Iova-Koga
- S. 52 *Nussknacker Reloaded*. Foto: Andrej Mashkin
- S. 55 © Borderlines
- S. 56 Jürgen Kippenhan. Foto: logoi

## Förderer

Peter und Irene  
Ludwig Stiftung

## Unterstützer

FREUNDE DES LUDWIG FORUMS  
FÜR INTERNATIONALE KUNST E.V.

## Partner

Very Contemporary.org

JUNGE  
FREUNDE  
LUDWIG  
FORUM

## Kooperationspartner



## Mobilitätspartner



## Bildungspartner



## Kulturpartner



# Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

www.ludwigforum.de

Jülicher Straße 97-109  
D-52070 Aachen  
T. +49 (0)241 1807-104  
F. +49 (0)241 1807-101

## Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa, So 10 bis 17 Uhr  
Do 10 bis 20 Uhr  
Mo geschlossen

**Bibliothek** Di bis Fr 13 bis 17 Uhr

## Eintrittspreise

6 € / ermäßigt 3 €

Gruppen ab 8 Personen: 3 € / Pers.

**Freier Eintritt** Kinder und Jugendliche bis einschließlich  
21 Jahre, Kitas und Schulen der Euregio.

Donnerstag ist ZENTIS-Tag

**Freier Eintritt für alle!**

## Six for Six-Karte

14 €, ermäßigt 10 € / gültig für die Dauer von sechs Monaten.  
Die Six for Six-Karte berechtigt zum einmaligen Besuch der  
sechs städtischen Häuser (Centre Charlemagne, Couven-  
Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Suermondt-Ludwig  
Museum, Ludwig Forum und Rathaus).

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Aachen Hbf Linie 11, 21, 31  
Bushaltestelle Ludwig Forum

### Mit dem Auto

von Köln A4/E40 (ca. 45 min) / Maastricht A79 (ca. 30 min) /  
Liège E40 (ca. 45 min)

## Parkplätze

Direkt hinter dem Ludwig Forum befindet sich in der  
Lombardenstraße 4 ein öffentlicher Parkplatz der APAG.

**Führungen und Workshops**

T. +49 (0)241 1807-115

F. +49 (0)241 1807-101

museumsdienst@mail.aachen.de

Öffentliche Führungen: 2 € / Pers.

Private Führungen: ab 60 € / Gruppe

Führungen für Kitas und Schulen:

ab 30 € / Gruppe

**Bibliothek**

Sonja Benzner

T. +49 (0)241 1807-118

sonja.benzner@mail.aachen.de

**Verein der Freunde des****Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.**

www.freunde-lufo.de

info@freunde-lufo.de

**Junge Freunde Ludwig Forum**

www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum/

**Ihre Veranstaltung im Ludwig Forum Aachen**

Verschiedene Räume im Ludwig Forum können Sie mieten – und das preiswerter als Sie denken. So wie viele weitere Locations in den besten Häusern der Stadt: funktionale Räume und repräsentative Säle von 25 m<sup>2</sup> bis 500 m<sup>2</sup>. Sie bieten für jeden Anlass immer den richtigen Rahmen.

Kulturservice der Stadt Aachen

T. +49 (0)241 4324-920 bis -925

www.locations-aachen.de

**Barrierefreies Museum**

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume und die Bibliothek.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Handicap.



**Ludwig Forum  
für Internationale Kunst Aachen**

Jülicher Straße 97-109  
D-52070 Aachen  
T. +49 (0)241 1807-104



**Opening hours**

Tue, Wed, Fri, Sat, Sun 10 am to 5 pm  
Thu 10 am to 8 pm  
Mon closed

**library** Tue to Fri 1 pm to 5 pm

**Admission**

6 € / reduced 3 €

groups from 8 Persons: 3 € / Pers.

**Free admission** children and teenagers up to 21 years,  
kindergartens and schools of the Euregio  
Thursday is ZENTIS-Day **Free admission!**

**Guided tours and workshops**

T. +49 (0)241 1807-115, F. +49 (0)241-1807-101  
museumsdienst@mail.aachen.de

**Library**

Sonja Benzner, T. +49 (0)241 1807-118  
sonja.benzner@mail.aachen.de

**How to get here**

**Public transport**

from Aachen main station Line 11, 21, 31, Bus stop Ludwig Forum

**By car**

from Cologne highway A4/E40 (approx. 45 min) / Maastricht  
highway A79 (approx. 30 min) / Liège highway E40 (approx. 45 min)

**Parking**

There is a parking area behind the Ludwig Forum at Lombardenstraße 4.

**Barrier-free Museum**

Via the parking-area and main entrance the exhibition rooms,  
the library and the workshop are accessible by people with  
disabilities. The Ludwig Forum für Internationale Kunst  
has two elevators and a barrier-free bathroom facility.

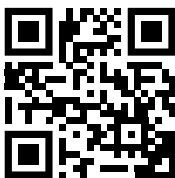


# Bewerten Sie Ihren Besuch im Ludwig Forum!

Hat Ihnen der Besuch im Ludwig  
Forum gefallen? Unterstützen  
Sie uns mit einer Bewertung auf  
Tripadvisor, Google oder Facebook!



[tripadvisor.de](https://www.tripadvisor.de)



[google.de](https://www.google.de)



[facebook.com](https://www.facebook.com)



## Rate your visit at the Ludwig Forum!

Did you enjoy your visit? Support us by rating  
the Ludwig Forum on Tripadvisor, Google oder Facebook!

---

[www.ludwigforum.de](https://www.ludwigforum.de)

[www.facebook.com/LudwigForum](https://www.facebook.com/LudwigForum)  
[instagram@ludwigforum](https://www.instagram.com/ludwigforum)



# Ausstellungen

---

06.09.19 bis 10.11.19

## **AIS<sup>3</sup> [aiskju:b]**

ein Klanglaboratorium von Tim Otto Roth

06.09.19 bis auf weiteres

## **Natur betrachten**

Werke aus der Sammlung Ludwig

27.09.2019 bis 26.01.2020

## **Louisa Clement**

Remote Control

15.11.2019 bis 01.03.2020

## **Danielle Dean**

Bis auf weiteres

## **Highlights der Sammlung Ludwig**

Bis 12.01.2020

## **Even better than a real thing**

Das Objekt in der frühen Videokunst

**Ludwig  
Forum**

für Internationale Kunst  
Aachen

Ein Museum der

**stadt aachen**

